

Sozialdemokratische Partei Deutschlands Ortsverein Bogenhausen-Oberföhring

*„Die Gemeinden sind der eigentliche Ort der Wahrheit,
weil sie der Ort der Wirklichkeit sind.“*
Hermann Schmitt-Vockenhausen (1923-79),
dt. Verleger, Jurist u. Politiker (SPD)



Ein Wagen von der Linie 16 - Kommunalpolitik konkret

Falls Sie sich erinnern: Bereits meinem ersten Artikel im VG-Nachrichten-spiegel vor einigen Jahren habe ich erwähnt, dass sich die SPD hier vor Ort seit Jahrzehnten für die Tram nach St. Emmeram einsetzt. Und nun endlich ist es soweit: Mit dem Fahrplanwechsel am 11. Dezember 2011 ist die neue Trambahnlinie nach St. Emmeram in Betrieb gegangen und das Münchner Trambahn-Netz um weitere 4,3 Kilometer länger. Hier hat sich also Kommunalpolitik in konkret Greifbares und vor allem Nutzbares umgesetzt.

Die städtebauliche Entwicklung der Stadtteile Bogenhausen und Oberföhring waren der Anlass für den Bau einer attraktiven Erschließung mit dem Öffentlichen Personennahverkehr. Dies war der mit Buslinie 59 nicht zu bewerkstelligen. Bereits in den 1960er Jahren wurde diese Straßenbahntrasse eingeplant und der Mittelstreifen der Cosimastraße so breit installiert, dass sie heute dort heute elegant ihren Platz findet. Entlang der Effner- und Cosimastraße sind weite Teile der Bebauung bereits realisiert, der Prinz-Eugen-Park befindet sich in der Planungsphase. Im Einzugsbereich der neuen Tramstrecke wird zukünftig ein zusätzliches Potential von insgesamt etwa 5000 Menschen und ca. 900 Arbeitsplätzen erschlossen.

Schon 1991 wurde die Tram nach St. Emmeram in die "Integrierte ÖPNV-Planung" der Landeshauptstadt München aufgenommen. Mit einstimmigen Beschlüssen im Stadtrat am 02.07.2008 und im Bezirksausschuss wurde die Stadtwerke München GmbH (SWM) als das städtische Infrastrukturunternehmen beauftragt, den Antrag auf Planfeststellung bei der Regierung von Oberbayern einzureichen und das Projekt zu realisieren.

Trotz regnerischen Wetters feierten am 11. Dezember jetzt 20.000 Menschen die Eröffnung der neuen Tram nach St. Emmeram und besuchten den MVG-Christkindlmarkt auf dem Festgelände an der Engelschalkinger- und Cosimastraße. Insbesondere Anwohner/innen aus dem Einzugsbereich der Strecke nutzten den 5-Minuten-Takt am ersten Tag und genossen besonders die Mitfahrt in den historischen Fahrzeugen. Oberbürgermeister Christian Ude und MVG-Chef König haben die Strecke gegen 12 Uhr freigegeben und den ersten Zug gefahren. 43 Millionen Euro haben die Stadt München und das Unternehmen in diese Infrastrukturmaßnahme investiert.

Der eigene Gleiskörper und die Vorfahrt für die Tram an den Kreuzungen ermöglichen die kurze Fahrtzeit von zwölf Minuten von St. Emmeram bis zum Effnerplatz. Täglich rund 14.000 Fahrgäste prognostizierte die MVG auf der



neuen Strecke - bereits jetzt zeichnet sich ab, dass es wohl deutlich mehr werden. Die neun neuen Haltestellen schaffen eine schnellere und bessere Anbindung für die Bewohnerinnen und Bewohner Bogenhausens und Oberföhrings an die Innenstadt, mit oder ohne Umsteigen zur U4 am Arbellapark.

Noch zeigt sich das grüne Band, das sich durch Bogenhausen und Oberföhring zieht, wegen der Jahreszeit nur zögerlich, dennoch ist die Trambahntrasse eine der modernsten Europas. Sie fährt hier durchgehend auf Rasengleis, an den Haltestellen wurden zahlreiche Bäume gepflanzt, insgesamt deutlich mehr als gefällt wurden. Die besondere Attraktion ist die Durchfahrt unter dem 52 Meter hohen Kunstwerk „Mae West“ am Effnerplatz.

Die Linie 16 vom Romanplatz über Max-Weber- und Effnerplatz bis zur Endhaltestelle St. Emmeram fährt tagsüber im Zehn-Minuten-Takt, abends alle 20 Minuten. Im morgendlichen Berufsverkehr wird das Angebot durch die neu geführte Linie 18 ergänzt, so dass morgens ein Fünf-Minuten-Takt entsteht.

Weltweit gibt es eine Renaissance der Tram und auch in München ist seit 1995 ist das Trambahnnetz um mehr als 20 Prozent gewachsen – von 65 auf 79 Kilometer. Dabei sind die Fahrgastzahlen gar um ein Drittel gestiegen. Und die Tram wird immer beliebter bei den Münchnerinnen und Münchnern. Genießen Sie also eine Fahrt mit der neuen Tram nach St. Emmeram und in die Innenstadt– dann hat sich unser jahrzehntelanges Kämpfen gleich mehrfach gelohnt!

Ich darf Sie an dieser Stelle noch recht herzlich zu unserem diesjährigen politischen Fischessen mit Hans-Ulrich Pfaffmann MdL, Vorsitzender der Münchner SPD am Aschermittwoch, 22. Februar 2012, um 19.00 Uhr in die Gaststätte Schlüsselgarten einladen. Reservierungen bitte unter der Nummer 089/4126-1348.

Peter Scheifele

SPD-Fraktionssprecher
Bezirksausschuss 13 – Bogenhausen



*„Gleichungen sind wichtiger für mich, weil die Politik für die
Gegenwart ist, aber eine Gleichung etwas für die Ewigkeit.“*
Albert Einstein, deutscher Physiker (1879-1955)